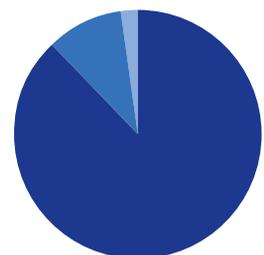




## Infos zum Radweg

- **Start/Ziel:** Lichtenau-Blankenrode/Nordborchen
- **Länge:** ca. 28 km
- **Etappen:** 1
- **Niedrigster Punkt:** 129 m | **Höchster Punkt:** 390 m
- **Gesamte Steigung:** 238 m
- **Wegbeschaffenheit:**



- **Verbunddecke (Asphalt):** 88%
- **wassergebundene Decke (verfestigter Schotterbelag):** 10%
- **naturbelassene Wege:** 2%

### Impressum

**Herausgeber:** Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus, Touristikzentrale Paderborner Land  
**Gestaltung:** amy daramy | mediendesign, Paderborn  
**Karten:** Geoinformationen © Outdooractive © GeoBasis-DE/BKG 2015  
**Bildnachweise:** Titelbild: Teutoburger Wald Tourismus / T. Evers, Reinhard Rohlf (B, 1, 3, 5), Herbert Hoffmann (6), M. Preißler (4) | Teutoburger Wald Tourismus / D. Ketz (A, C, G, 2) | Teutoburger Wald Tourismus / T. Evers (D, E, F, 7, 8)  
**Stand:** Mai 2024  
**Druckerei:** ecoDruckerei e.K., Paderborn  
**Klimaneutrale Produktion:** ecodruckerei.de/22/2406-21

## Radwanderkarten

**Paderborner Land**  
**Maßstab: 1:50.000**  
**Preis: 8,95 €**  
**Herausgeber:** Kartenverlag Bielefelder Verlagsanstalt  
**ISBN: 978-3-96990-031-4**



[www.altenau-radweg.de](http://www.altenau-radweg.de)



Entdecken Sie den **Altenau-Radweg** im **Teuto-Navigator**.

## Kontakt

**Gemeindeverwaltung Borchten**  
 Unter der Burg 1, 33178 Borchten  
 Tel. 05251 38880  
 info@borchten.de, www.borchten.de



**Tourist-Information Stadt Lichtenau**  
 Lange Straße 39, 33165 Lichtenau  
 Tel. 05295 998841  
 tourist@lichtenau.de, www.lichtenau.de



Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus  
**Touristikzentrale Paderborner Land**  
 Königstraße 16, 33142 Büren  
 Tel. 05251 3088111  
 info@paderborner-land.de  
 www.paderborner-land.de



## ALTENAU-RADWEG



## Der Altenau-Radweg

### Lichtenau-Blankenrode – Nordborchen

Eine Radtour auf dem Altenau-Radweg ist mehr als sportliche Betätigung. Es ist das Erlebnis eines der schönsten Täler des Paderborner Landes, das schon seit Jahrtausenden besiedelt ist, gewachsen in und mit der Natur. Davon zeugen viele Steinkammergräber mit einem Alter von bis zu 5.000 Jahren.

Das Radfahren auf dem Altenau-Radweg ist eine Begegnung mit der Geschichte, mit der Architektur, mit ehrwürdigen Kirchen und Fachwerkmantik. Das Tal der Altenau bietet Stein gewor-

dene Historie. Lohnenswert ist dabei auch ein Abstecher vom Stausee in Lichtenau-Husen zur ca. 2,5 km entfernten mächtigen Klosteranlage Dalheim.

Zudem ist eine Radtour auf dem Altenau-Radweg immer eine intensive Begegnung mit der Natur: Folgen Sie dem kleinen Fluss von seiner Quelle in Lichtenau-Blankenrode bis zur Mündung in die Alme bei Nordborchen und erleben Sie unterwegs den bezaubernden Charme des „Bevorzugten Erholungsgebietes Altenautal“. Gastfreundliche Restaurants und Cafés sowie viele Freizeiteinrichtungen erwarten Sie direkt am Wegesrand.





## Altenauquelle

Die Altenau entspringt in einem Quellteich der Mitte des Dorfes Blankenrode im südlichen Eggebirge. Die Quelle des Flusses liegt in einer Höhe von 364 m. Unmittelbar am Quellteich befindet sich eine hölzerne Schutzhütte mit vielen Informationen über die Region. In heißen Sommermonaten kann die Altenau periodisch trocken fallen.



## Amerungen-Kapelle

Am Zusammenfluss von Altenau und Holtheimer Wasser erreicht der Radfahrer einen schönen Barockbau, die Amerunger Kapelle oder Annenkapelle. Der heutige Bau wurde 1669 anstelle der verfallenen Vorgängerkirche von Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg errichtet. Alljährlich am ersten Sonntag im August ist die Kapelle das Ziel vieler Wallfahrer aus dem Soratgau und Sintfeld.



## Stausee Husen

Im Juli 1965 gab es im Altenautal ein extremes Hochwasser mit enormen Schäden. Um die Bevölkerung zu schützen, wurde bei Lichtenau-Husen ein Rückhaltebecken gebaut, das heute als Naherholungsziel gern besucht wird. Der Stausee ist umgeben von einem Netz attraktiver Wander- und Radwege.

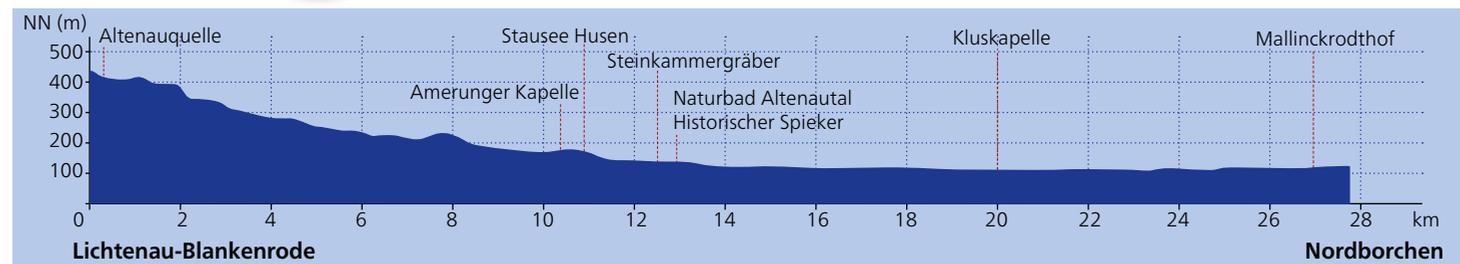


## Steinkammergräber

Der Weg führt an mehreren großen Steinkammergräbern vorbei, die in der Jungsteinzeit vor etwa 5000 Jahren von der hier ansässigen Bevölkerung, einer Siedlungsgemeinschaft neolithischer Ackerbauern, als Gemeinschaftsgräber erbaut wurden. Die Grabkammern waren mit Steinplatten abgedeckt und zu 2/3 von Erdhügeln überwölbt.



## Routenlogo:



## Naturbad Altenautal

Natur pur - Eingebettet in Wald und Wiesen des idyllischen Altenautals liegt am Ortsrand von Atteln das im Jahre 2005 eröffnete Naturbad Altenautal. Besonders in den Sommermonaten lädt das Bad große und kleine Wasserfreunde zu einer besonderen Abkühlung in natürlicher Atmosphäre ein.



## Spieker Atteln

Der Spieker, 1588 erbaut, ist ein restauriertes Fachwerkhäuschen aus der Zeit der Weserrenaissance. Zahlreiche bunt bemalte Fächerrossetten auf den Brüstungsplatten schmücken dieses Kleinod, das einst als Amtshaus diente. Der Spieker gilt als eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Paderborner Landes.



## Kluskapelle Etteln

Die Kluskapelle war im Mittelalter ein bekannter Wallfahrtsort. 1677 ließ Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg die Kapelle, von Krankheit genesen, gemäß eines Gelübtes neu errichten. Gegenüber der Kapelle befindet sich ein ausgezeichnetes Bauernhofcafé.



## Mallinckrothof

Der imposante Mallinckrothof wurde 1684/86 errichtet. Das ehemalige herrschaftliche Fachwerkgelände wird von einem Wassergraben umringt. Das malerische Ensemble ist von Gärten und Parkanlagen umgeben. Im Annettentempelchen soll sich die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff gerne aufgehalten haben. Ein Café-Restaurant mit Biergarten lädt zum Verweilen ein.